

Die Behörde für Kultur und Medien fördert innovative Projekte der Freien Szene wieder mit einer halben Million Euro. Die Ausschreibung läuft.

In der Mitteilung der Behörde für Kultur und Medien heißt es:

„Bereits im achten Jahr unterstützt die Behörde für Kultur und Medien mit dem Elbkulturfonds qualitativ hochrangige, auch spartenübergreifende Projekte der Freien Szene mit insgesamt 500.000 Euro. Die Projektanträge für die Fördermittel, die aus der Kultur- und Tourismustaxe der Stadt stammen, können **bis zum 3. Juni 2019** online eingereicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an freischaffende Hamburger Künstlerinnen und Künstler aus sämtlichen kreativen Bereichen von Bildender Kunst über Performance bis zu Literatur. Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Die Projekte der Freien Szene in Hamburg zeichnen sich durch herausragende künstlerische Qualität und kreative Originalität aus. Um ihre Entwicklung zu unterstützen, hat die Stadt mit dem Elbkulturfonds ein Instrument aufgelegt, das insbesondere die Innovationskraft, Vielseitigkeit und Strahlkraft der Szene in den Fokus stellt. So haben wir bereits zahlreiche Projekte gefördert, die mit visionären wie gesellschaftskritischen Tönen ein starkes Echo erzeugt haben – und diese kreativen Impulse werden sich sicherlich auch im Zuge der kommenden Förderrunde weiter fortsetzen.“*

Eine unabhängige, regelmäßig wechselnde Fachjury aus unterschiedlichen Fachbereichen entscheidet über die Vergabe der beantragten Fördersummen, die im Antragsvolumen zwischen 50.000 und 100.000 Euro liegen sollten. Die Projektanträge können in diesem Jahr erstmals online eingereicht werden unter serviceportal.hamburg.de.

Antragsschluss ist Montag, 3. Juni 2019. Informationen zu den Förderkriterien des Elbkulturfonds, Antragsunterlagen, bisher geförderten Projekten und zur Jury finden Sie unter elbkulturfonds.hamburg.de.

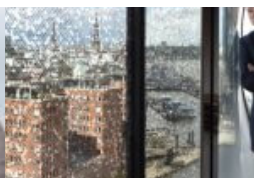
Related Post



Theatercampus am Wiesendamm fertig gestellt



Stanišićs „Herkunft“ ist Hamburgs „Buch des Jahres...“



„Die schönste Aufgabe der Welt“



Die geförderten Freien

